



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

LANDESVERBAND **informiert**

juli_august_2016

- SACHSEN
- ANTRAGSTERMINE
- AUSSCHREIBUNGEN
- INFOS DES LANDESVERBANDES
- INFOS DER MITGLIEDSVERBÄNDE

Bericht der Dresdner Initiativgruppe in der AG Vor- und Nachlass

Als Entscheidungsgrundlage für die sächsische Staatsregierung wurde in den vergangenen Monaten eine „Konzeption zur Erhaltung und Bewahrung bildkünstlerischen Erbes für die Kulturregion Sachsen“ erarbeitet und am 4. April dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie weiteren Partnern in der Politik übergeben. In dieser Konzeption, die gemeinsam vom Landesverband Bildende Kunst Sachsen, der Initiativgruppe Vorlass/Nachlass im Dresdner Regionalverband und der Stiftung für Kunst und Kultur der Oberlausitz ausgearbeitet wurde, werden Vorschläge unterbreitet, wie mit der Vorlass/Nachlass-Problematik in Sachsen künftig umgegangen werden sollte, als Grundlage für diesbezügliche mittel- und langfristige Aktivitäten von Künstlerschaft sowie staatlichen Organen.

Die Hauptzielstellung der Konzeption besteht neben der Schaffung einer Datenbank sächsischer bildender Künstler in der Gründung eines Nachlasszentrums, in dem wesentliche Teile der zeitgenössischen Kunst gesichert, dokumentiert, wissenschaftlichen Zwecken zur Verfügung gestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Auf den unbedingten Zusammenhang von digitaler Werkerfassung und der Errichtung eines realen lebendigen Kunstdepots wird explizit hingewiesen. Das Depotzentrum soll der zentrale Ort sein, aus dem heraus mit dem Zentrum übereigneten Vor- und Nachlässen gearbeitet wird, Ausstellungen und Leihgaben an Museen und Sammlungen organisiert werden und publizistische Arbeit geleistet wird.

Die Konzeption beleuchtet die dazu voraussetzenden inhaltlichen, funktionalen und personellen sowie räumlichen Anforderungen. Darüber hinaus werden rechtliche Fragen ebenso diskutiert, wie mögliche Trägerstrukturen, Aufnahmebedingungen und Aufnahmeverfahren.

Mittels der Datenbank soll das Spektrum bildkünstlerischen Schaffens in Sachsen möglichst umfassend abgebildet und sowohl national als auch international zugänglich gemacht werden.

Während sich jedes Nachlasszentrum allein schon aus Kapazitätsgründen auf die Sammlung von Kernwerken bei einer Übernahme beschränken muss, kann die Datenbank Gesamtwerte bildender Künstler Sachsens dokumentieren. Die Fülle der Informationen, die in die Datenbank einfließen werden, ist nur zu bewältigen, wenn jeder Künstler über einen webbasierten Zugang eigenverantwortlich sein Werk in die Datenbank eingibt.

Zu einem entsprechenden Datenbanksystem der Privaten Künstlernachlässe Brandenburg wurde das Nutzungsrecht erworben. Die Benutzbarkeit der Eingabemasken wird derzeit von sächsischen Künstlern getestet und ab voraussichtlich September für alle interessierten sächsischen Künstler gegen Schutzgebühr freigegeben. Eine Mitteilung dazu erfolgt zu gegebener Zeit vom Landesverband. Das gewählte Datenbanksystem ermöglicht den Aufbau und die Dokumentation eines Werkverzeichnisses sowie die teilweise oder vollständige Veröffentlichung des künstlerischen Werkes mit weltweiten Zugriffsmöglichkeiten über die Internetseite des Landesverbandes. Die Datenbank kann auch zu ausschließlich internen Zwecken (Werkdokumentation und -verwaltung) dienen.

Interessenten an der Datenbank werden aufgefordert, sich jetzt oder zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen oder den Regionalverbänden zu melden. Entsprechendes Informationsmaterial zur Datenbank kann ab Juli 2016 angefordert werden.

Für die Errichtung eines sächsischen Nachlasszentrums wurden mehrere Standorte geprüft. Auf der Grundlage der Untersuchung möglicher Standorte in Sachsen wird in der Konzeption die Option für den Standort Schloss Königshain in der Oberlausitz anhand eines Machbarkeitskonzepts und in seiner regionalen und überregionalen Eignung begründet. Derzeit werden vom Landratsamt Görlitz weitere Planungsunterlagen für die Beantragung regionaler, nationaler und europäischer Projektfördermittel für die Errichtung eines sächsischen Zentrums für bildkünstlerische Vor-

und Nachlässe erarbeitet.

Weiterführende Gespräche zur vorgelegten Konzeption finden derzeit zwischen dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen und dem Staats-

ministerium für Wissenschaft und Kunst statt.

(gekürzte Fassung)

Winfried Hänel/ Dieter Bock v. Lennep

ANTRAGSTERMINE

Abgabe	Institution, Kontakt	Zuwendungszweck	Förderzeitraum
15.08.	Kulturraum Vogtland-Zwickau Reichenbacher Str. 34, 08527 Plauen Frau Janine Endler Telefon: (0 37 41) 2 91 10 60 E-Mail: janine.endler@plauen.de Internet www.kulturraum-vogtland-zwickau.de	Institutionelle und Projektförderung	Folgejahr
15.08.	ifa - Institut für Auslandsbeziehungen, Abteilung Kunst Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart Ingrid Klenner Telefon: 0711 2225-171 E-Mail: klenner@ifa.de Internet www.ifa.de/kunst/kunstfoerderung/ausstellungsforderung.html	Ausstellungsförderung	Folgejahr
31.08.	Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Landratsamt Meißen Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Frau Janina Bellmann Telefon: 03521 - 725 70 62 E-Mail: kulturraum@kreis-meissen.de Internet www.kreis-meissen.org/3495.html	Institutionelle und Projektförderung	Folgejahr
01.09.	Kulturbetrieb Chemnitz Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz Telefon: 0371 488 4101 Internet www.chemnitz.de/chemnitz/de/kultur-freizeit/kulturforderung/kulturentwicklungsplan/	(Nachtragstermin) komm. Kunst- und Kulturförderung für Projekte m. Antragssumme bis max. 2.000 Euro	Folgejahr
01.09.	Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden Dr. Manuel Frey Telefon: 0351 884 8024 Internet www.kulturstiftung-sachsen.de/foerderung/projekte/antrag/	Projekte	1. Halbjahr Folgejahr

(Angaben ohne Gewähr. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auch unter: www.LBK-Sachsen.de, www.kulturforderung.org, www.bbk-bundesverband.de, www.bbr.bund.de oder www.igbk.de)

Hinweisen wollen wir für Kunst im öffentlichen Raum noch einmal auf die Richtlinie [PDF-Datei](#) der Landeshauptstadt Dresden [Webseite](#)

AUSSCHREIBUNGEN

NOCH GÜLTIGE AUSSCHREIBUNGEN AUS VORANGEGANGENEN AUSGABEN

Bildhauersymposium in der Stadt Taucha 2016 - Bildhauerei

Ausschreibung Kontakt: BBK LEIPZIG e.V. Betreff: Taucha, Lützner Str. 91, Tapetenwerk, Haus K, 1. Etage, 04177 Leipzig **Einreichungsfrist:** 09.07.

International Light Art Award - Lichtkunst

www.ilaa.eu Kontakt: Zentrum für Internationale Lichtkunst, Lindenplatz 1, 59423 Unna, fon 02303 103751, info@lichtkunst-unna.de **Einreichungsfrist:** 31.07.

Bloom Award by Warsteiner - verschiedene Genres

www.bloomaward.com Kontakt: Christiane Rabus, fon 0221 42039316, info@bloomaward.com **Einreichungsfrist:** 31.07.

VIDEONALE.16

Videokunst und Performance

PERFORM! steht als thematischer Rahmen über dem Wettbewerb und Festivalprogramm der 16. Ausgabe der Videonale – Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen.

Preis: 5.000 € Beschränkungen: alle Formen von experimentellen Bewegtbildarbeiten (Einka-

nal-, Mehrkanalvideo, Videoinstallation und Virtual Reality-Projekte) sowie Performance-Projekte, eingesandte Arbeit darf nicht älter als zwei Jahre sein, maximal eine Einsendung pro Künstler

Weitere Infos: www.videonale.org

Kontakt: Videonale e.V. im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn
fon: 02287762 21,

Einreichungsfrist: 04.07.

Katrin Abt-Straubinger Stiftung · diverse

Seit 2008 vergibt die Karin Abt-Straubinger Stiftung Fördergelder für Projekte der bildenden Kunst. Der Förderschwerpunkt liegt auf Kunstprojekten, also auf der Unterstützung der Realisierung von Kunstwerken und Kunstaktionen.

Beschränkungen: Künstlergruppen und Künstler jeden Alters für Projekte ab Februar 2017

Einreichungen: [Antragsformular](#), Lebenslauf, Arbeitsproben/Kataloge sowie eine Projektbeschreibung

Konditionen: Förderumfang maximal 50% der Gesamtaufwendungen, überwiesen wird der För-

derbetrag nach der Realisierung des Projekts und der Vorlage entsprechender Aufwendungsbelege, Zuwendung maximal 3.000 €, Kostenrahmen des Projekts insgesamt nicht höher als 10.000 €

Weitere Infos: <http://www.karin-abt-straubinger-stiftung.de>

Und sonst: 12 € Bearbeitungs- und Rücksendegebühr sind Voraussetzung

Kontakt: Karin Abt-Straubinger Stiftung, Dr. Tobias Wall, Sigmaringer Straße 57 A, 70567 Stuttgart
info@karin-abt-straubinger-stiftung.de, fon 0711 633430 23

Einreichungsfrist: 06.07.

Neubau des Forschungsgebäudes D5 am Universitätsklinikum Regensburg Kunst am Bau

Ziel des Wettbewerbes ist die Aufwertung des Innenhofes unter Einbeziehung der unmittelbar angrenzenden halböffentlichen Räume. Gewünscht werden künstlerische Konzeptionen, die eine Auseinandersetzung mit der architektonischen Intention und der Nutzung des Gebäudes spürbar werden lassen.

Einreichungen: Für die 1. Stufe Konzeption bzw. eine Gestaltungsabsicht zu erstellen, pro

Teilnehmer eine Arbeit ohne Varianten und Alternativenwürfe.

Konditionen: offener anonymer Ideenwettbewerb in 2 Stufen öffentlich, Budget 100.000 € brutto (beinhaltet Künstlerhonorar(e) sowie die Kosten für das Erstellen und Implementieren des Kunstobjektes), Teilnehmer, der zweiten Stufe erhalten Bearbeitungshonorar von je 2.000 € (brutto)

Weitere Infos: [Auslobungstext-PDF](#)

Kontakt: Staatlichen Bauamt Regensburg, Poststelle EG (Raum 001), Bajuwarenstraße 2d, 93053 Regensburg

Einreichungsfrist: 08.07.

Internationales Künstler-Symposium „VORORT_2 draußen“ · diverse

KünstlerInnen leben und arbeiten 10-12 Tage gemeinsam am kunstort ELEVEN. In dieser Zeit werden ortsspezifische Kunstwerke und Aktionen erarbeitet und realisiert (A). Zudem besteht die Möglichkeit einer 1-2tägigen Teilnahme, um in diesem Rahmen einen thematischen Vortrag/

Performance/Aktion vor Ort zu präsentieren (B). Im Fokus des Symposiums steht der künstlerische Austausch. Als Hommage an den Gastort soll je eine der vor Ort entwickelten Arbeiten im Titel den Begriff „Börstingen“ enthalten. Alle hier entstandenen Werke bleiben im Besitz der Urheber. Schwerpunkte der Ausschreibung liegen auf experimentellen Formen der Kunst, SocialArt,

Performance, LandArt und neuen Musik- und Literaturformen. Andere künstlerische Sparten sind jedoch nicht ausgeschlossen. Thema: draußen

Einreichungen: Für A: Kurzvita, exemplarisch 3-5 eigene künstlerische Projekte, eine kurze Ideenskizze, kurzes Motivationsschreiben, Sprachkenntnisse. Für B: Kurzvita, 1-3 Beispiele bisheriger Auftritte/Texte etc., Titel und Thematik und Sprache des vorgeschlagenen Vortrages/Beschreibung der Performance/der Aktion etc., kurzes Motivationsschreiben, Sprachkenntnisse

Konditionen: kostenfreie Unterbringung und Grundverpflegung, A: Honorar von 1.000 € zzgl. Fahrt- und Transportkosten bis zu Höhe 250 €, B: Auftrittspauschale von 200 € zzgl. Fahrtkosten bis zu 50 €, für spezielles Material und Werkzeuge sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Infos: www.kunstort-eleven-artspace.net

Kontakt: Schnittstelle ELEVEN e.V.

Schulstraße 27, 72181 Starzach-Börstingen,
info@kunstort-eleven-artspace.net
fon: 01573 8218662

Einreichungsfrist: 15.07.

Fotograf des Jahres - Fotografie

Es ist wieder soweit: NATIONAL GEOGRAPHIC Deutschland und OLYMPUS suchen den Fotograf des Jahres 2016. In diesem Jahr lautet das Motto „Begegnungen“. Spielen Sie mit dem Begriff: Menschliches Beisammensein, tierisches Aufeinandertreffen, in der Stadt, auf dem Land, in der Wildnis – vieles ist möglich.

Einreichungen: Online-Anmeldung, bis zu 5 Fotos. Bitte beachten Sie, dass das Bild unbe-

arbeitet ist (Geringfügiges Abwedeln und Nachbelichten sowie leichte Farbkorrekturen und Beschneiden ist erlaubt) und geben Sie in der Bildbeschreibung unbedingt den Aufnahmeort sowie das Aufnahmedatum an. Bitte heben Sie auch das RAW Ihres Bildes an.

Konditionen: Alle Siegerfotos werden im September-Heft gedruckt.

Weitere Infos: www.nationalgeographic.de/foto/werden-sie-unser-fotograf-des-jahres

Einreichungsfrist: 15.07. - 12:00 Uhr

8. Internationaler Kreativ Wettbewerb 2016 - Medien in 9 Disziplinen

Gesucht sind Ideen, die das Anliegen eines friedlichen Miteinanders um die Welt tragen, im Vordergrund stehen gesellschaftliche Aufgaben und soziale Werte, jeder Teilnehmer kann beliebig viele Disziplinen wählen, eine Arbeit kann gleichzeitig in mehreren Disziplinen eingereicht werden. Details entnehmen Sie bitte der Ausschreibung

der einzelnen Disziplinen.

Preise: Gesamtwert von ca. 50.000 € in Form von hochwertigen Sachpreisen und medialen Präsentationen

Einreichungen: ausgefülltes und unterzeichnetes Anmeldeformular per Mail-Anhang an creative2.contest2016@t-online.de, Wettbewerbsarbeiten sind per online [Anmeldung](#) einzureichen

Weitere Infos: [Webseite](#)

Einreichungsfrist: 31.07.

Kunstpreis des Landkreises Alzey-Worms

Auch 2016 vergibt der Landkreis Alzey-Worms einen Kunstpreis für Werke der bildenden Kunst. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 4.000 € wird vom Landkreis, von der Sparkasse Worms-Alzey-Ried, dem Lions-Club Alzey und dem Kulturfonds Peter E. Eckes gestiftet. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen einer Verkaufsausstellung, die vom 27.11. - 07.12. stattfindet.

Thema: Rom, Wein und Worte – alles so nah wie Hiwwel und Terroir

Einreichungen: Info- und [Bewerbungsbogen](#), Fotos der Kunstwerke; für Installationen etc. Skizzen und Beschreibungen, Verkaufspreis,

Weitere Infos: www.kreis-alzey-worms.eu/verwaltung/kunstpreis/ Kontakt: Kreisverwaltung Alzey-Worms, Daniela Metz, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey, metz.daniela@alzey-worms.de, fon: 06731 408-0

Einreichungsfrist: 01.08.

Deutsche Biomasseforschungszentrum in Leipzig (DBFZ) • Kunst am Bau

Die Wettbewerbsaufgabe besteht darin, mit der Kunst am Bau für das DBFZ ein künstlerisches Konzept zu entwickeln, das dazu beiträgt, die Aufgaben und die Funktionsweise des DBFZ auf künstlerische Weise zu vermitteln. Für die Vergabe der künstlerischen Leistungen wird ein teilloffener Wettbewerb in zwei Phasen ausgelobt. In der 1. Phase des Wettbewerbs, die anonym durchgeführt wird, reichen die Teilnehmer konzeptionelle Ideen zur Lösung der Wettbewerbsaufgabe ein.

Beschränkungen: professionelle freischaffende Künstler sowie Landschaftsarchitekten und

Kommunikations-/Grafikdesigner

Einreichungen: Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen können formlos und kostenfrei per E-Mail unter der Adresse dbfz-kunst@urbaneprojekte.de angefordert werden.

Konditionen: Für die Realisierung der Kunst am Bau steht ein Gesamtbetrag von 300.000 € inkl. MwSt. zur Verfügung. Dieser umfasst die Herstellungs- und Materialkosten sowie das Künstlerhonorar.

Kontakt: BÜRO FÜR URBANE PROJEKTE
Dipl.-Ing. Björn Teichmann, Gottschedstr. 12,
04109 Leipzig, dbfz-kunst@urbaneprojekte.de

Einreichungsfrist: 10.08.

Künstlertmesse Dresden 2017

Die Künstlertmesse Dresden 2017 findet vom 06. - 08.01. wieder gemeinsam mit der room+style auf dem Messegelände im Ostra-Gehege statt. Bewerben können sich Künstler/innen, die medienübergreifend und/oder in den Genres Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik, Installation, Bildhauerei, Konzept, Performance und/oder Film arbeiten. Insbesondere solche, die in einem der letzteren drei Genres arbeiten, sind aufgefordert, sich zu bewerben.

Ort: Messegelände Dresden

Dauer/Termin: 06. - 08.01.2017

Beschränkungen: Mitglieder des Künstlerbundes Dresden e.V., Professionell arbeitende bil-

dende Künstler/innen mit einem nachweislichen Bezug zur Landeshauptstadt Dresden und/oder dem Gebiet der Landesdirektion Dresden, Dresdner Produzentengalerien, Produzentengalerien aus einer der Dresdner Partnerstädte (Brazzaville, Breslau, Columbus/Ohio, Coventry, Florenz, Gäste aus dem BBK Brandenburg

Einreichungen: Bewerbungsbogen (mit u.a. Kurzvita und ein Standkonzept)

Konditionen: Standgebühr (Stand ist teilbar) für Mitglieder 130 € für Gäste 235 €

Weitere Infos: Website: www.kuenstlertmesse-dresden.de

Kontakt: Künstlerbund Dresden, Pulsnitzer Straße 6, 01099 Dresden, fon: 0351 8015516

Einreichungsfrist: 16.08. 15 Uhr

item Kunstförderpreis • Malerei

Die item Industrietechnik GmbH am Standort Ulm vergibt im Jahr 2016 zum siebenten Mal einen Förderpreis für Malerei bevorzugt an junge Künstler/innen, insbesondere Studierende, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. Die Themen der item-Kunstpreise stehen immer im Zusammenhang mit der item Produktphilosophie und können individuell künstlerisch umgesetzt werden

Preise: in den drei Kategorien Künstlerjury/3.000 €, Publikum/ 1.500 €, item-Mitarbeiter/1.500 €

Einreichungen: Konzeptblatt, das während der

Verkaufs- Ausstellung Arbeit ergänzt, Bewerbungen ausschließlich per E-Mail, Bildformat max. 1m²

Konditionen: Die prämierten Arbeiten gehen mit der Auszahlung des Preisgeldes in die item-Kunstsammlung über. Alle zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten werden zwölf Wochen in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert und gebührenfrei zum Verkauf angeboten. Verkaufserlöse gehen zu 100% an den/die Künstler/innen.

Weitere Infos: www.item-kunst.de

Kontakt: item GmbH, August-Nagel-Str. 22, 89079 Ulm-Eisingen, item-kunst@item24.de

Einreichungsfrist: 26.08.

Kuboshow Kunstmesse - Malerei, Fotografie, Skulptur, Neue Medien, Grafik

Kunden treten in direkten Kontakt zu den Künstlern. Im Oktober werden 100 junge Künstlerinnen und Künstler in allen vier Hallen bei Flottmann ca. 1.200 Arbeiten anbieten. Die angebotenen Arbeiten liegen preislich zwischen 100 und 4.000 €. Das Programm besteht alljährlich hauptsächlich aus gegenständlichen Positionen, mit einem deutlichen Schwerpunkt in der Malerei. Zur Messe erscheint ein Katalog.

Ort: Herne

Dauer/Termin: 29. & 30.10.

Beschränkungen: Altersbegrenzung 45 Jahre

Einreichungen: [Bewerbungsformular](#)

Weitere Infos: www.kuboshow.de, Teilnahmebedingungen hier kuboshow.de/teilnahme-und-bewerbungsbedingungen/ anfordern

Kontakt: Kuboshow Kunstmesse, Veilchenweg 16, 44651 Herne, info@kuboshow.de

Einreichungsfrist: 31.08.

Kunstpreis KSK Ludwigsburg Holzschnitt

Die Stiftung Kunst, Kultur und Bildung der Kreissparkasse Ludwigsburg veranstaltet 2016 zum neunten Mal einen offenen Wettbewerb in der Drucktechnik Holzschnitt. Die eingereichten Bilder (keine Bücher) müssen in den Jahren 2013 bis 2016 entstanden und verkäuflich sein. Jeder Teilnehmer kann bis zu zwei Werke einreichen. Die längste Seite des Bildes darf einschließlich Rahmen 1,5 m nicht überschreiten. Auswahlaussstellung ist vorgesehen. Ungerahmt eingereichte Arbeiten, die für die Ausstellung nominiert werden, werden auf Kosten der Veranstalterin für die Dauer der Ausstellung gerahmt.

Preis: 1. Preis 5.000 €, 2. Preis 3.000 €, 3. Preis 2.000 €

Einreichungen: Gerahmte Holzschnitte können vom 24.08. - 02.09. persönlich oder durch eine Kunstspedition direkt im Wettbewerbsbüro abgegeben werden und müssen dort auch wieder abgeholt werden. Ungerahmte Arbeiten können ab 10.08. auch per Post/Paketdienst eingesandt werden – letzter Annahmetag eingehender Arbeiten ist der 02.09. Das Kunstwerk ist auf der Rückseite mit Namen, Anschrift und Telefonnummer des Künstlers sowie dem Titel des Bildes und dem Kaufpreis zu kennzeichnen. Ferner ist der der Ausschreibung beigefügte Vordruck (persönliche Angaben, Daten zum Kunstwerk) mit einzureichen

Weitere Infos: [KSK-Kunstpreis](#)

Kontakt: Stiftung Kunst, Kultur und Bildung der Kreissparkasse Ludwigsburg, Schillerplatz 6, 71638 Ludwigsburg fon 0 71 41 1 48-20 0

Einreichungsfrist: 02.09. - ab 10.08.

weitere aktuelle Ausschreibungen auf der Homepage des Landesverbandes

INFOS DES LANDESVERBANDES

Galerie des Oscar e.V. Chemnitz erhält Preis für Kunstvermittlung 2016

Im Rahmen des 3. Fachtages des LBK am 1. und 2. Juni in der Galerie für zeitgenössische Kunst Leipzig wurde erstmalig der Preis für Kunstvermittlung (vorher dreimalig als Kunstkritikerpreis) vergeben. Dieser soll zur Ermutigung des Feldes der Ausstellungs- und Kunstpräsentationsaktivitäten in Sachsen beitragen und gilt der Würdigung von Beiträgen zur Wahrnehmung von Kunst. Der Preis dient dazu, die fundierten Auseinandersetzungen mit bildkünstlerischen Fragestellungen und ihren

Begrifflichkeiten und Darstellungsformen zu unterstützen und in ihren Podien zu stärken.

Sieben Kunsträume wurden für den Preis nominiert: Rockefeller Center for the Contemporary Arts Dresden, Delikatessenhaus Leipzig, Galerie KUB Forum für zeitbasierte Kunst und politische Kultur, Galerie des Oscar e.V. Chemnitz, Galerie Ursula Walter Dresden, LINDENOW – Netzwerk der unabhängigen Kunsträume im Leipziger Westen, WESTPOL A.I.R. SPACE Leipzig.

Das Votum des Vorstandes des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. erkor als ersten Preisträger die Galerie des Oscar e.V. Chemnitz.

Seit fast 25 Jahren steht die Galerie des Oscar e.V. für ein anspruchsvolles und differenziertes Ausstellungsprogramm und repräsentiert eine Vermittlungsarbeit zwischen lokaler Wahrnehmung und überregionalem Kunst-Diskurs.

Der Preis besteht in der Trophäe „Hammerhai“ (gestaltet von der Künstlerin Stefanie Kraut) und dem Auftrag, die Bildstrecke des Jahresmagazins des LBK 2017 zum Arbeitsthema „Kunstvereine“, vergütet mit 1.500 €, zu gestalten.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

4D PROJEKTORT

Diplompräsentation der HGB Leipzig

„Überschreibung“ – Siegfried Michael Wagner
Klasse Peter Piller – Fotografie im Feld zeitgenössischer Kunst

Siegfried Michael Wagner fotografiert deutschlandweit Schuttberge, die durch Beseitigungen der Trümmer des 2. Weltkrieges entstanden sind. Seine fotografische Haltung entspricht einer topographischen Landschaftsfotografie, bei der er die Hügel aus großer Entfernung und, wenn möglich, von einem erhöhten Standpunkt aus fotografiert. Er will zeigen, wie sich die Hügel mit ihrer „unsichtbaren Bedeutung“ in die Landschaft oder Stadtlandschaft einfügen. Wagner sagt, er sieht die Hügel auch als künstlich geschaffene Phänomene in der Landschaft, die nach wie vor auf den Krieg verweisen.

Seine Arbeiten sind schwarz-weiß. Er stellt ca. 10 Bilder mit einer Größe von 160 x 180 cm aus. Hinzu kommen noch kleinere Arbeiten: intimere Fotografie, die direkt auf den Schuttbergen stattfand.

Vor den aktuellen gesellschaftlichen wie auch politischen Verhältnissen geht es dem Fotografen darum, dass seine Arbeiten nicht für eine Fehlinterpretation missbraucht werden – was jedoch nicht definitiv ausgeschlossen werden kann.

Die Berge sollen als landschaftliche Symbole gesehen werden, die dafür stehen, dass wir nicht vergessen, welche gesellschaftliche Entwicklung und Ideologie zu den Morden und zur Zerstörung im 2. Weltkrieg führten.

Vernissage: Donnerstag, 07.07., 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 08. - 16. Juli

Vor- & Nachlass 7 Heinz Mäde zum 100. Geburtstag

Im Rahmen seiner Ausstellungsreihe zu Vor- und Nachlässen Leipziger KünstlerInnen würdigt der BBKL e.V. den Maler und Zeichner Heinz Mäde. Am 10. Juni wäre der bis zu seinem Tod in Langendorf (Sachsen-Anhalt) beheimatete Hassebrauk-Schüler 100 Jahre alt geworden. In seinen poetischen Erzählungen von Land und Leuten unterscheidet er sich von altersgleichen Absolventen der Leipziger Kunsthochschule. Zeitlebens hat er sich einen

heiteren Mikrokosmos bewahrt, in dem der Wechsel der Jahreszeiten, Familie und ausgelassene Feste mehr galten als politisches Statement. Die schmale Retrospektive vereint bekanntere detailreiche „Bilderbögen“ mit selten gezeigten Stillleben, Interieurs und Porträts aus dem Frühwerk.

Vernissage: Donnerstag, 04.08., 19:00 Uhr
Einführung: Rita Jorek (Kunstwissenschaftlerin, Leipzig)

Ausstellungsdauer: 05.08. - 03.09.
HALLE C01 · Tapetenwerk Leipzig

VISIONÄR

Das Universum Karl Hans Jankes im Umfeld zeitgenössischer Kunst

Im Fokus der Ausstellung steht Karl Hans Janke (1999-1988). In knapp 40 Jahren, die er in der Psychiatrie der Kliniken Hubertusburg verbrachte, entwarf er tausende Fahr- und Flugzeuge, Raum-

schiffe, Triebwerke und alternative Energiekonzepte. Weniger bekannt ist seine skurrile Interpretation der Menschheitsgeschichte. Aus beiden Bereichen werden zahlreiche Exponate zum ersten Mal gezeigt. Jankes Visionen bilden zudem den thematischen Rahmen für Beiträge jüngerer Leipziger Maler, Plastiker, Installations- und Kon-

zeptkünstler, die sich an der Ausstellung im Tapetenwerk, Halle C01, beteiligen: JOD, Michael Pleißner, Jochen Plogsties, Wibke Rahn, Thomas Riesner, Johannes Rochhausen, Stephan Schippmann, Andreas Schmidt, Christian Schmit, Ronny Szillo, Susan Winter, Janka Zöller.

Vernissage: Freitag, 12.08., 19 Uhr
Einführung: Dr. Thomas Röske (Leiter der Sammlung Prinzhorn der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg)

Ausstellungsdauer: 13.08. - 03.09.

Podiumsdiskussion: Freitag, 26.08., 18 Uhr

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E. V.

MUSIC ARTWORK

bis 02.09.

Der CKB e.V. zeigt in Zusammenarbeit mit dem Bandbüro Chemnitz e.V. eine Ausstellung, in der die grafischen und fotografischen Gestaltungen für Bands, Solisten, Open Airs, Festivals, Plattencover, Plakatreihen etc. das Hauptaugenmerk bekommen sollen. Wir wollen den Künstlern und Grafikern hinter den Musikschaffenden ein Podium zu

biehen. Vorzugsweise wurde dabei auf regionale Bezüge geachtet.

Wir zeigen Arbeitsergebnisse von: Alexander Seypt, Sandro Tanneberger, Nadine Rothe, Philipp Fröhlich, Frank Brettschneider, Jan Kummer, Philipp Weiser, raster-noton, Asthma la Vista, u.a.

Im Rahmen der Ausstellung finden noch weitere Veranstaltungen und Konzerte statt – aktuelle Infos dazu sind auf unserer [Internetseite](#) zu finden.

Sommerakademie Chemnitz

22.07. bis 02.09.

Sechs Wochen Workshops – organisiert vom CKB e.V.

Mehr Informationen unter:

blog.ckbev.de/sommerakademie

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

Aktzeichnen

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 - 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 04.07. um 18 Uhr im Projektraum statt. Im August ist keine Vorstandssitzung geplant.

Mitgliedervollversammlung

Die diesjährige Mitgliedervollversammlung mit Vorstandswahl findet am 13.08. um 10 Uhr im Projektraum des Chemnitzer Künstlerbund e.V. statt.

RAKU Workshop

Vom 18. - 21.09. findet ein Raku-Brennworkshop in 09350 Lichtenstein (bei Karla Schoppe) statt. Die Objekte müssen geschruht sein. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 € pro Person für alle Tage. Interessierte richten Ihre verbindliche Anmeldung bitte an die Geschäftsstelle. *CB*

Wir trauern um, die am 17. Mai 2016 viel zu jung verstorbene Designerin, Kollegin und Freundin des Verbandes,

Corinna Busch.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Gedanken gelten allen Angehörigen.

Wir trauern um unser Mitglied den Maler und Grafiker

Josef Wetzel

* 25.11.1930 † 09.06.2016

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist am 07.07. nur bis 13 Uhr geöffnet und vom 25.07. - 04.08. geschlossen.

Aktzeichen für Mitglieder

Der nächste Termin für das kostenlose Aktzeichen für KBD-Mitglieder liegt am 12.08. um 9 Uhr. Den Ort erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle.

Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes

Über 50 Kolleginnen und Kollegen kamen Anfang Juni zur jährlichen Mitgliederversammlung (MV) des Künstlerbundes Dresden zusammen, die diesmal in der Genossenschaft „Zentralwerk“ in der Riesaer Strasse im Dresdner Stadtteil Pieschen tagte. Vorab nutzten viele die Gelegenheit zum Atelierbesuch bei Till Ansgar Baumhauer, Maja Nagel und Iven Zwanzig. Zudem stellte ein Mitglied des Zentralwerks das Projekt vor.

Nach Berichten der Geschäftsstellenmitarbeiter vom vergangenen Jahr sowie den kommenden Vorhaben, Dieter Bock von Lennep für die AG künstlerische Vor- und Nachlässe, dem Resümee der Revisionskommission und der Entlastung des alten Vorstandes wurden die scheidenden Mitglieder Olaf Amberg, Till Ansgar Baumhauer, Claudia Scheffler und René Weigel verabschiedet. In den neuen

Vorstand gewählt wurden: Gudrun Brückel, Kerstin Franke-Gneuss, Doris Granz, Einhart Grotegut, Ursula Güttches, Thomas Hellinger, Petra Kasten, Janina Kracht, Richard Mansfeld, Jana Morgenstern, Karen Roßki, Jürgen Schieferdecker, Günter Schöttner, Detlef Schweiger, Petra Vohland. Im Anschluss an die MV referierte Detlef Schweiger den Stand der Umsetzungsbemühungen der Richtlinie zur Ausstellungsvergütung, bevor die Mitglieder in eine gemeinsame Diskussion einstiegen.

Aus dem Vorstand heraus wählten dessen Mitglieder Mitte Juni die Vorsitzenden des Künstlerbundes Dresden. Mit Thomas Hellinger (1. Vorsitzender) sowie Gudrun Brückel und Doris Granz (Stellvertreterinnen) amtierend nun neue Kolleg/innen. Ebenfalls gewählt wurden die Mitglieder, die der KBD in den Landesrat entsendet. Dies sind – wie auch im vergangenen Jahr: Till Ansgar Baumhauer, Doris Granz, Simone Heller, Thomas Hellinger und Grit Ruhland.

KÜNSTLERMESSE DRESDEN 2017

Vom 06. - 08.01. 2017 findet die 6 KÜNSTLERMESSE DRESDEN statt. Partnerstadt wird 2017 das britische Coventry sein, erstmals sind auch Gäste aus einem anderen Bundesland eingeladen:

Für sechs Stände können sich Mitglieder des BBK Brandenburg bewerben. Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen unter www.kuenstlermesse-dresden.de. Einreichungen werden bis 16.08., 15 Uhr entgegengenommen.

Augenstern – Alterswerke IV

Im Oktober dieses Jahres eröffnen wir zum 4. Mal eine Ausstellung mit Arbeiten unserer Mitglieder und von Gästen, die 70 Jahre und älter sind; „Augenstern – Alterswerke IV“ ist die Präsentation betitelt. Da der Kurator der vorangegangenen Ausstellungen, der Galerist Gunter Ziller, erkrankt ist, freuen wir uns umso mehr, dass sich mit Claudia

Reichardt eine hochqualifizierte Kuratorin bereit erklärt hat, ALTERSWERKE IV zusammenzustellen. Keine leichte Aufgabe, auch aufgrund der Tatsache, dass dies mit 150 Teilnehmenden (bei maximaler Beteiligung) die umfangreichste Ausstellung der bisherigen Alterswerke sein wird. In den kommenden Wochen und Monaten beginnt nun die Arbeit für dieses große Projekt.

Anmeldungen offene ateliers 2016

Am 20.11. öffnen Dresdner bildende Künstler/innen zum 18. Mal von 11 - 19 Uhr ihre Pforten für die „offenen ateliers“. Mitgliederanmeldungen und

Bewerbungen diplomierter Künstler/innen (Teilnahmegebühr dann: 20 €) können ab Mitte Juli in der Geschäftsstelle abgeholt oder unter www.kuenstlerbund-dresden.de heruntergeladen werden.

Kunstsalon auf dem Künstlergut

TERMIN: 03.07. 15 Uhr „Was ist ihr Beruf?“
 Suse Bauer spricht über ihre Arbeit. Sie horcht auf die Materie, um sie beugen zu können, um die Jugend in Verwirrung zu stürzen. Auf dass sie Messing und Eisen feilen und polieren, Stunde um Stunde in mühsamer Arbeit – nicht wissend wozu. Folgt die scheinbare Willkür der Komposition vielleicht doch einem Plan?

Ein Weltbild aus Kanonenkugeln, eine Buchseite aus Würmern oder Menschen. Es gibt nichts anderes zu tun als herumzusitzen und nachzudenken. Upperclass Philosophers!

TERMIN: 16.07. 15 Uhr „Objekte, die in Zungen reden“ von und mit Julia Pfeiffer aus Berlin. Leitmotiv Ihrer Arbeiten bilden Objekte und insbesondere Gefäße. Vieles sind Dinge, in deren Proportionen und Funktionen sich die Eignung für die menschliche Hand spiegelt. Die Gefäße und Vasen neigen sich oder fallen, Flüssigkeit wird ergossen und erstarrt zu einer Zunge. Die Motive werden modelliert, fotografiert und wieder im Raum miteinander in Beziehung gesetzt. Der Herstellungsprozess ist substantieller Bestandteil des Gesamtwerkes. Eleganz sowie die Gebrechlichkeiten des Kunstschaffens nähren und belästigen die Arbeit dabei hoffnungsfroh.

TERMIN: 06.08. 15 Uhr „Tote in Hamburg, Waldstadt“ von und mit Susan Donath, Dresden. Hauptsächliches Interesse der Künstlerin ist die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Dissonanzen und damit verbundenen Tabus. Einen Schwerpunkt bildet die Beschäftigung mit Sepulkralkultur (Toten- und Sterbekultur), die auf unterschiedliche Weise in die Arbeiten einfließt: 1000 tote Fische, Schneewittchen, verbrannte Stasi-Akten in einer Urne oder echte Tote in einer Grabanlage, die sie dauerhaft pflegt.

Parallel dazu hat sie sich in den letzten Jahren mit Verbrechen, die im Kontext des zweiten Weltkrieges stehen, auseinandergesetzt. In diesem Zusammenhang kristallisierte sich die Thematik Flucht und Vertreibung heraus.

Gerstaecker 

Das Beste für Ihre Kunst



- Mehr als 35.000 Artikel auf 1.800 qm
- Künstlermaterial
- Architekturbedarf
- Rahmenfertigung
- Passepartoutservice
- Bastelbedarf
- Galerie
- Workshops

Künstlerfachmarkt Gerstaecker Dresden GmbH & Co. KG
 Heeresbäckerei · Provianthofstr. 7 · 01099 Dresden
 Fon 03 51 / 6 58 87 55
 info@gerstaecker-dresden.de

Wir sind für Sie da:
 Mo bis Fr 9.30 -19.30 Uhr · Sa 10.00 -16.00 Uhr

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und Rabattaktionen in unserem Künstlerfachmarkt.

Aktuelle Ausstellung der **GALERIE GERSTAECCKER**
Dirk Großer PAROLE NEWS
 12. Mai bis 2. August 2016

10% Rabatt*
 für Künstlerbund-Mitglieder!
* (außer auf Aktionsware, Malutw Sprays, Bücher, Tonträger, Dienstleistungen und Einrichtungsgegenstände)

*Für einen Einkauf über mindestens 25,00 Euro im **Künstlerfachmarkt Dresden** gegen Vorlage Ihres BSK-Ausweises.

TERMIN: 20.08. 15 Uhr Aleen Solari Fußball, Subkultur, deutsch Rap irgendwas zwischen Keramik, Performance, Installation und Skulptur, oder eben doch nur ein Bild oder das Foto im Internet.

Die gängige Sprache der Kunst interessiert die Künstlerin im Grunde nicht.

TERMIN: 27.08. 15 Uhr „Installation/Malerei/ Mixed Media“ von und mit Wiebke Bachmann aus München. Die Künstlerin verwandelt Räume in Orte, die ihre eigene Geschichte erzählen. Sie interessiert sich für diejenige Seite der Dinge, die wir im Alltag gewöhnlich übersehen: das Abseitige, nicht Funktionsbehaftete – das Unheimliche, Dunkle und Unbewusste. Sie lässt sich auf ein

Spiel mit den Gegenständen ein, hört darauf, was sie ihr zuflüstern und schafft ihnen einen Raum, in dem sie selbst zu den Protagonisten eines Geschehens werden. Vielleicht findet es gerade statt, wenn wir den Raum betreten, vielleicht hat es sich schon vor langer Zeit ereignet.

Dr. Katrin Dillkofer

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Redaktion: Simone Heller (V.i.S.d.P.)

Satz und Layout: Ronald Weise

Mitteilungen an die Redaktion senden Sie bitte ausschließlich an presse@LBK-Sachsen.de, reine Mitgliederinformationen an die jeweiligen Regionalverbände (Anschriften s.u.).

Autorinnen dieser Ausgabe: Carolin Ranke, Christin Busch (CB), Antje Friedrich (AF), Maria Melms (MM), Andreas Rudloff (AR).

Pressemitteilungen (PM) sind gesondert gekennzeichnet. Artikel, die mit vollem Namen unterschrieben sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Trotz aller Sorgfalt können Fehler passieren, für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen wir daher keine Gewähr. Ausschreibungen und Angebote versuchen wir auf ihre Bedingungen hin zu überprüfen.

Dabei kennzeichnen wir solche Konditionen, auf die Sie besonderes Augenmerk richten sollten, mit dem Vermerk „ACHTUNG“. Generell bitten wir zur Vorsicht, Einreichungstermine und Konditionen zu prüfen. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 10 vom 01.06. 2015

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 563574 -2 / -1

Geschäftszeit nach Vereinbarung

www.LBK-Sachsen.de

Geschäftsstelle: kontakt@LBK-Sachsen.de

Redaktion: presse@LBK-Sachsen.de

Redaktionsschluss ist jeweils am 16. des Vormonats. Im Juli/August sowie Dezember/Januar erscheinen Doppelausgaben.

Mitgliedsverbände im Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

Tapetenwerk, Haus K

Lützner Str. 91

04177 Leipzig

tel: 0341 2618 899

fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

www.bbkl.org

Öffnungszeiten: mo, di, do 9 - 14 Uhr

Projektort des BBKL: Tapetenwerk Leipzig

Haus B, Parterre;

Öffnungszeiten: mi - sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bank

IBAN: DE72860700240122134000 · BIC: DEUTDE33

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND E. V. (BBKV)

Projektraum: Bärenstraße 4

08523 Plauen

tel: 03741 222568/220287

fax: 03741 222568

www.bbk-vogtland.de

Galerieöffnungszeiten: fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049 · BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E. V. (CKB)

Geschäftsstelle + Projektraum

Moritzstraße 19 · 09111 Chemnitz

tel: 0371 414847 · E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: di, do 11 - 17 Uhr

Projektraum: di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

www.ckbev.de · www.facebook.com/CKBeV

Bankverbindung: Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20 8704 0000 0107 7999 00 · BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN E. V. (KBD)

Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 801 5516

www.kuenstlerbund-dresden.de

E-Mail: berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (auch Galerie):

di, do 9:30 - 13 und 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911 · BIC: OSDDDE81XXX

Künstlergut Präsenz e.V.

04668 Grimma · Präsenz Nr. 1

tel: 034385 51315 · fax: 034385 52447

www.kuenstlergut-proesenz.de

E-Mail: kuenstlergut@gmail.com

Gefördert durch: STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Landeshauptstadt
Dresden



Stadt Leipzig
Kulturamt

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE